

**JETZT
DURCHSTARTEN
FÜR: FAIRE LÖHNE**

ver.di

Info Nr. 07 | 07. März 2023

Arbeitgeber brauchen mehr Denkanstöße

Die dritte Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (PPKV) am 07. März 2023 brachte erneut keinen Durchbruch im Tarifkonflikt. Ein verbessertes Angebot legten die Arbeitgeber nicht vor, sondern wiesen die ver.di-Forderung erneut zurück. Zudem bestreitet der Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) eine dauerhafte Wirkung der hohen Inflation.

Die ver.di-Verhandlungskommission machte deutlich, dass es aufgrund der anhaltend hohen Inflation eine deutliche prozentuale Erhöhung der Löhne und Gehälter braucht. Ein Bild beschreibt es dabei ganz gut:

Die Inflation ist eine Treppe - auf die Preissteigerung in diesem Jahr kommt die Steigerung im kommenden Jahr obendrauf. Und die vom Jahr darauf, usw. In Zahlen heißt das: Für 2023 rechnet die Bundesregierung mit einer Inflationsrate von 6 Prozent, für 2024 mit 2,8 Prozent. Macht in zwei Jahren eine Steigerung von 8,8 Prozent. Und die wirken dauerhaft.

Genau deswegen brauchen die Kolleginnen und Kollegen eine dauerhaft wirkende Lohnerhöhung. Der HPV bietet tabellenwirksam allerdings nur 4,1 Prozent. Das war und ist viel zu wenig und würde am Ende weniger Geld im Portemonnaie bedeuten.

Allerdings bestreiten die Arbeitgeber eine dauerhafte Wirkung der hohen Inflation. Nach ihrer Logik werden die aktuell hohen Raten durch eine Einmalzahlung in Form einer Inflationsausgleichsprämie ausgeglichen. Außerdem will der HPV nur mit der sogenannten Kerninflation rechnen. Problem dabei: die Preistreiber wie z.B. Energiekosten werden rausgerechnet.

Im Vorfeld dieser Verhandlungsrunde haben bereits viele Kolleginnen und Kollegen gezeigt, dass sie bereit sind, für ihre Forderung nach dauerhaft mehr Geld vor das Werkstor zu gehen und zu kämpfen. Da die Arbeitgeber kein verbessertes Angebot vorgelegt haben, brauchen sie vor der nächsten Verhandlungsrunde am 23. März 2023 noch ein paar Denkanstöße.

Dauerhaft mehr Lohn und Gehalt bekommen wir nicht geschenkt! Das erreichen wir nur, wenn viele Kolleginnen und Kollegen ein deutliches Zeichen setzen!

Mehr Mitglieder – stärkere Gewerkschaften!

**Druck, Verlage,
Papier und Industrie**

In der Zeit vom 17. Februar 2023 bis zum 7. März 2023 haben sich unter anderem die Kolleginnen und Kollegen aus folgenden Betrieben an den Warnstreiks beteiligt:

Baden-Württemberg

A. Landerer, Neuenstadt am Kocher / Anton Debatin, Bruchsal / August Faller, Schopfheim / August Faller, Waldkirch / DS Smith Packaging, Mannheim / Klingele Wellpappenwerk Grunbach, Remshalden / MMP Schilling, Heilbronn / Smurfit Kappa St. Leon-Rot

Bayern

Bischof + Klein, Konzell / Edelmann Leaflet Solutions, Lindau / Hans Kolb Wellpappe, Memmingen / Klingele, Hippoltstein / Kunert Peiting, Peiting / STI d+v, Neutraubling / VG Nicolaus, Kempten / Smurfit Kappa Plattling / Smurfit Kappa, Feucht

Berlin

DS Smith, Berlin

Hessen

CCL Label, Marburg / Constantia Ebert, Wiesbaden / Deutsche Rondo Blei + Guba, Kelkheim / DS Smith, Erlensee / DS Smith, Fulda / Smurfit Kappa, Hanau / Smurfit Kappa, Heppenheim

Niedersachsen-Bremen

Delkeskamp, Hannover / Klingele, Delmenhorst / MMP Graphia Innovaprint, Delmenhorst / Tapetenfabrik Gebr. Rasch, Bramsche / Thimm Verpackung, Northeim

Nord

Smurfit Kappa, Lauenburg / Smurfit Kappa Wellpappe, Lübeck / Smurfit Kappa, Waren

Nordrhein-Westfalen

Bischof + Klein, Lengerich / Coveris Flexibles Deutschland, Halle (Westf.) / DS Smith, Minden / DS Smith, Hövelhof / Edelmann Leaflet Solutions, Burscheid / Gascogne Flexible Germany, Linnich / Gundlach Verpackung, Oerlinghausen / Klingele Wellpappenwerk, Werne / Remscheider Wellpappenfabrik Otto Hampel, Remscheid / Schaffrath Concept, Geldern / SIG Combibloc, Linnich / Smurfit Kappa, Jülich / Smurfit Kappa RapidCorr, Euskirchen / Smurfit Kappa Brühl / Smurfit Kappa Lübbecke / Thimm Verpackungen, Castrop-Rauxel / Wolf PVG, Spenge / Walki, Steinfurt

RPS

Coveris Flexibles Deutschland, Neuwied / MM Graphia, Trier / MM Gravure, Trier / Smurfit Kappa, Germersheim / Thimm Verpackungen, Alzey / Wellpappe Sausenheim, Grünstadt

SAT

DS Smith Mivepa, Arenshausen / SIG Combibloc, Wittenberg

